



Das neue Insektenhotel in Bad Grönenbach wartet auf seine Gäste. Foto: Mehmel

Für den Erstbezug bereit Tiere Neues Insektenhotel in Bad Grönenbach

Bad Grönenbach Die Tage werden kürzer, die Nächte kühler und viele Insekten, Nager und Igel sind auf der Suche nach einem Winterquartier. In Bad Grönenbach ist ein neues Insektenhotel entstanden, welches nun für den Erstbezug bereitsteht. Direkt vor den Eingängen ist das Buffet reichlich gedeckt. Die Blühwiese trägt die letzten Blüten in diesem Jahr, bevor sie eventuell in den nächsten Monaten von einer Schneedecke bedeckt wird.

Das Insektenhotel konnte unter anderem mithilfe der Spende des

Bio- und Unverpacktladens „Marktplatz4“ erbaut werden. Der Betrag von 2500 Euro kam durch die coronabedingte Senkung der Mehrwertsteuer zusammen und wurde nun in den Bau des Insektenhotels investiert. Mit dieser Mauer will Bad Grönenbach einen wichtigen Beitrag zur Insekten- und Artenvielfalt leisten. Das Material wurde von der Firma Heider Stein Design GbR zur Verfügung gestellt. Der örtliche Bauhof bewies seine kreative Ader beim Bau des Insektenhotels. (johs)

Musikalische Botschafter des Unterallgäus

Jubiläum Der Ottobeurer Chor96 feiert 25-jähriges Bestehen und beweist im Festkonzert sein imposantes Können. Vom Jugendchor zum renommierten Konzertchor

VON HORST HACKER

Memmingen/Ottoberen Weil der Ottobeurer Kaisersaal derzeit saniert wird, wich der Ottobeurer Chor96 für sein Festkonzert zum 25-jährigen Bestehen in die Memminger Kirche Mariä Himmelfahrt aus. Etwa 140 Besucherinnen und Besucher erlebten dort ein anspruchsvolles und niveauvolles Konzert. Das 14-teilige Programm bot vorwiegend geistliche Chorsätze. Der letzte Teil stand hingegen im Zeichen weltlicher Chormusik.

Die Sängerinnen und Sänger unter Leitung von Helmut Scharpf eröffneten ihr Konzert mit dem kurzen, jubelnden „Alleluja“ des polnischen Komponisten Henryk Jan Botor (*1960). Passend zum freudigen Anlass verströmte der Chorsatz zur richtigen Einstimmung übersäumende Freude.

Bereits im ersten Liederblock lieferte der 27-köpfige, gemischte Chor Kostproben seines imposanten Könnens: mit der Antiphon (dem Wechselgesang) des italienischen Renaissance-Komponisten Giovanni da Palestrina (1525 – 1594) „Alma redemptoris mater“, mit der barocken Chormotette „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“ von Johann Michael Bach (1648 – 1694) und dem

munteren „Never weather beaten sail“ des Engländers Thomas Campion (1567 – 1620). Er lieferte schlagende akustische Beweise dafür, dass aus dem 1996 ursprünglich als Jugendchor gegründeten Ensemble im Lauf der Jahre ein überregional, selbst international renommierter Konzertchor gewachsen ist.

Die Antiphon „Ubi caritas“ (Wo Nächstenliebe ist), ursprünglich aus der Liturgie des Gründonnerstags, wurde im Doppelpack dargeboten. Zunächst aus der Feder des französischen Organisten und Komponisten Maurice Duruflé (1902 – 1986), dann zum Vergleich in der Version des jungen Norwegers Ola Gjeilo (*1978). Nach dem Grußwort von Landrat Alex Eder, der den Chor96 als „musikalischen Botschafter des Unterallgäus“ rühmte, folgte im

Liederblock mit Stücken des Romantikers Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847) mit „Frohlocket ihr Völker auf Erden“ der überragende Höhepunkt des Jubiläumskonzerts.

Ein wahrlich feiner Ohrenschaumaus war, wie das Gesangsensemble das „Abendlied“ Josef Gabriel Rheinbergers (1839 – 1901) zelebrierte, der es – erst 15-jährig – im Jahr 1855 komponierte. Der in Vaduz geborene, später nach München übersiedelte Liechtensteiner zählt zu den erfolgreichsten Komponisten seiner Zeit. Das kurz gehaltene Chorwerk „Abendlied“ („Bleib bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget“) aus „Drei geistliche Gesänge“ (op. 69,3) gilt als seine bekannteste Komposition. Die 96er trugen sie überaus feinfühlig und tief berührend vor.

Flehen und mit Zuversicht endete das Lied in einem wunderbar verklingenden Ausklang.

Den weltlichen Teil seines Konzerts startete der Chor96 mit dem Renaissance-Stück „Leggiadre Ninfe“ des Italiensers Luca Marenzio (1560 – 1599), durch rassistige Punktierungen mitreißend rhythmisiert. In den variantenreichen und lebhaften letzten Stücken „Viva la vida“ von Guy Berryman und John Miles’ „Music was my first love“ beeindruckte Scharpfs bärenstarkes Dirigat am meisten. Im Rahmen des Konzerts ehrte Josef Gschwind vom Chorverband Bayerisch-Schwaben Chorleiter Helmut Scharpf und die Sopranistinnen Sarah Scharpf und Karin Bernhard, die von der ersten Stunde an mitwirken, für ihr 25-jähriges Engagement mit Urkunden.



Der Ottobeurer Chor96 besteht heuer seit 25 Jahren. Das wurde mit einem Festkonzert gefeiert.

Foto: Horst Hacker



Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Dietrich Bonhoeffer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Alfred Prim

* 18. August 1942 † 15. Oktober 2021

Markt Rettenbach, den 20. Oktober 2021

In stiller Trauer:
Franz-Xaver und Mathilde Prim
Theresia Straub
Christoph, Markus, Maria, Reinhold,
Johanna und Katrin mit Familien

Rosenkranz am Freitag, 22. Oktober 2021, um 18.45 Uhr und am Samstag, 23. Oktober 2021, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Markt Rettenbach. Am Samstag um 10.30 Uhr Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.



In schmerzvoller Erinnerung an

**Wolfgang
Marxer**

Ein Jahr sind wir schon
ohne Dich –
in unserem Herzen aber
lebst Du weiter.

In Liebe, Deine Familie

Nachruf

Mit großer Betroffenheit nehmen wir zur Kenntnis,
dass unser langjähriger ehemaliger Mitarbeiter

Georg Schiefele

am 10.10.2021 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Herr Schiefele war über 28 Jahre bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand in unserem Unternehmen tätig.

Wir trauern um den Verlust eines sehr geschätzten Mitarbeiters, den wir stets in bester Erinnerung behalten werden. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

In stiller Anteilnahme

PFEIFER Seil- und Hebetechnik GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft

Memmingen, im Oktober 2021

HAUSMESSE

Fr. 22.10. 9:30 – 22 Uhr Sa. 23.10. 9:30 – 17 Uhr

► NEUERÖFFNUNG TEAM 7-KÜCHENSTUDIO

► SCHLAFSYSTEM-HERBSTAKTION
HÜSLER NEST & RELAX 2000

Sofort-Rabatte beim Kauf eines kompletten Schlafsystems

► FOTO-AKTION IM MÖBELHAUS

mit Fotograf Georg Drexel
(Fr. 17 bis 21 Uhr / Sa. 11 bis 15 Uhr)

► MÖBELPFLEGE-VORFÜHRUNGEN

Unterhaltsame Vorführung mit Horst Grieb zur Pflege & Reparatur von Massivholzmöbeln (Fr. ab 16 Uhr / Sa. 9:30 bis 14 Uhr)

► NEAPOLITANISCHE PIZZA

(Fr. ab 16 Uhr / Sa. 11 bis 15 Uhr - solange der Vorrat reicht)

► ITALIENISCHER KAFFEEGENUSS (Sa. 9:30 bis 17 Uhr)

Infos &
Programm:
www.kohler-
einrichten.de

Kohler
natürlich einrichten

88453 Erolzheim, Keplerstr. 26
Tel. 07354 931500
www.kohler-einrichten.de

Di. - Fr. 8:00 - 16:30 Uhr
(mit Termin bis 18:00 Uhr)
Sa. 9:15 - 15:30 Uhr
Montag geschlossen (Bürotag)

SCHAU-SONNTAG von 11 - 16 Uhr (außer feiertags, ohne Beratung und Verkauf)

RUKU
TORE + TÜREN

Die unsichtbaren Tore

Wer direkt vor einem Garagentor steht und es nicht sehen kann, ist entweder kurzsichtig oder befindet sich vor einem neuen RUKU-Garagentor.

Erleben Sie die Neuheit am
verkaufsoffenen Sonntag

24.10.2021 von 11.00 Uhr – 16.00 Uhr



Besuchen Sie unsere Ausstellung in 89257 Illertissen
Dietenheimer Str. 43, 07303/173-0, info@ruku.info, www.ruku.info

Landmetzgerei Wilhelm Stetter

Volkstathofen, Tel. (08331) 65846, Fax 62306

| | | |
|--|-------|-------|
| Schwäbischer Surbraten | 1 kg | 11,80 |
| Berner Hackbraten mit Kalbfleisch und Emmentaler | 1 kg | 10,80 |
| Gulasch vom Rind + Schwein vom Bratenstück | 1 kg | 12,80 |
| Mettwurst | 100 g | 1,18 |
| Griebenschmalz | 100 g | 0,78 |
| Kalbkäs | 100 g | 1,38 |
| Polnische | 100 g | 1,28 |

Wurstwaren im Glas: 5 Stück kaufen – 4 Stück bezahlen

Auf Vorbestellung: Lammkeule, Kaninchen, Suppenhuhn, Hähnchen

Ladenöffnung: Freitag von 14.30 – 17.30 Uhr
Vorbestellung bis Donnerstag 10 Uhr – Abholung Freitag ab 14.30 Uhr

das allgäuer literatur festival

Fr. 22.10.
19.30 Uhr

Thomas Kraft
(Texte),
Laura Wachter
(Gesang),
Steven
Lichtenwimmer
(Gitarre)

„Forever
young“

eine literarisch-
musikalische Hommage
an Bob Dylan

Museum für zeitgenössische
Kunst – Diether Kunerth

Marktplatz 14
OTTOBEUREN

15,- € VVK / 17,- € AK Eintritt

Ermäßigung schwerbeschädigt 50%

Ermäßigung Kinder/Schüler/
Studierende 3,- €

www.allgaeuer-literaturfestival.de

Touristikamt Kur & Kultur

Marktplatz 14, 87724 Ottobeuren

Telefon (08332) 92 1950

Fax (08332) 92 1992

touristikamt@ottobeuren.de

www.ottobeuren.de

Alles
wieder gut!

SCHRAPEL GmbH

Unfallreparatur + Lackierung

Allgäuer Str. 59, 87700 Memmingen

Tel. 08331/4495, www.schrapel.de

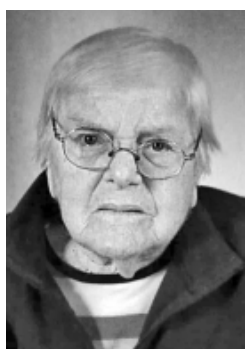
Die
**Tages-
zeitung**
informiert

Immobilien

Gemischte Angebote

Grundstücke

Hangwald südl. Markt Rettenbach
i.A. zu verkaufen; Alter ca. 60 –
130 J.; je 0,32 ha Laubholz bzw.
Laubholz-Fichte mit 0,06 ha Grün-
land; Preis: VB. Immobilien-Ver-
mittlung K.-P. Jung, Tel. 08333-
935718



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer guten Mutter und Oma

Hildegard Schwegele

geb. Gürtler

* 8. April 1927 † 18. Oktober 2021

in Ferthofen

In stiller Trauer:
Deine Kinder
Gertraud Denzl-Abler
Elisabeth Koberstein
Margit Schwegele
Siglinde Reich
mit Familien

Rosenkranz am Donnerstag, dem 21. Oktober 2021, um 18.00 Uhr in der Kirche in Ferthofen. Beerdigung am Freitag, dem 22. Oktober 2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ferthofen.

Manche Menschen vergisst man nie, denn sie
hinterlassen leuchtende Spuren in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Erika Weiss

geb. Schmutz

* 6. April 1936 † 16. Oktober 2021

Deine Kinder Rolfi, Ingrid und Peter,
Heidi mit Marc und Nadja
und im Namen aller Angehörigen

Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, dem 26. Oktober 2021, um 14.00 Uhr in der Aussegnungshalle im Waldfriedhof Memmingen mit anschließender Beisetzung statt.